





CURRICULUM VITAE

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Ingrid Sabina Runggaldier Moroder
Geboren: 
Wohnsitz: 
Wohnhaft: 
Familienstand: 
Staatsbürgerschaft: Italienisch
Erste Sprache/Muttersprache: Ladinisch
Zweite Sprachen: Deutsch und Italienisch

AUSBILDUNG UND BERUFSERFAHRUNG

- 1977 - 1982 Besuch des italienischsprachigen Sprachenlyzeums „Marcelline“ in Bozen
- 1982 - 1989 Studium der Germanistik und Anglistik (Lehramt) an der Universität Innsbruck
- 1984 Studium an der Universität Athens, Ohio mit Besuch von Vorlesungen über Film und Medien sowie verschiedener Vorlesungen über amerikanische Literatur, im Besonderen die Kurse "Black Literature" und "Women's Literature"
- 1988 Mehrwöchige Recherchen am Schiller Literaturarchiv in Marbach am Neckar und bei Dr. Richard Thieberger in Nizza zur Vorbereitung ihrer Diplomarbeit, die sie mit der Betreuung von Universitätsprofessor Dr. Werner Bauer geschrieben hat
- 1989 Sponsion zum Magister der Philosophie in Germanistik und Anglistik
- 1989 – 1991 Mitarbeiterin der Monatszeitschrift "L Brunsin"
- 1991 Lehrbefähigungsprüfung für das Fach *Englische Sprache und Kultur* zur Aufnahme in die Stammrolle des Lehrpersonals der Sekundarschulen II. Grades
- 1989 - 1995 Englischunterricht an der Handelsober- und an der Mittelschule in St. Ulrich tätig
- 1996 Besuch des Kurses für literarische Übersetzung (Englisch-Deutsch) in Bozen mit Magda Olivetti und Daniele del Giudice
- seit 1997 Übersetzungsinspektorin für die ladinische Sprache im Amt für Sprachangelegenheiten der Südtiroler Landesverwaltung
- 2000 Teilnahme an verschiedenen Workshops und Seminaren zum Dokumentarfilm
- 2001 – 2013 Prüfungskommissarin für die Prüfungen der ladinischen Sprache
- 2002 Realisierung des Dokumentarfilms *Frauen im Aufstieg, ein Streifzug durch die Alpingeschichte*, mit Wolfgang Thomaseth. (52 Min.)

2003 – 2011	Mitglied des Organisationskomitees des Internationalen Bergfilmfestivals der Stadt Trient
2003 – 2012	Kulturreferentin des Südtiroler Alpenvereins
2004 – 2010	Ladinische Vertreterin im Landesbeirat für Chancengleichheit zwischen Frau und Mann
2004	Realisierung des Dokumentarfilms <i>Frida Piazza. Worte im Kopf</i> , über die ladinische Schriftstellerin und Sprachforscherin Frida Piazza. (34 Min., Ladinisch und Deutsch)
2006 – 2008 und 2014 – 2018	Vorstandsmitglied des Frauenarchivs der Gemeinde Bozen
2007 – 2018	Gründungs- und Redaktionsmitglied der ladinischen Frauenzeitschrift <i>gana</i>
2010	Publikation des Bandes <i>Dolomiten vertikal. Eine ungewöhnliche Perspektive</i> , Ulrich Ackermann, Ingrid Runggaldier, Tyrolia, Innsbruck, 2010
2011	Publikation des Bandes <i>Frauen im Aufstieg. Eine Spurensuche in der Alpingeschichte</i> , Raetia, Bozen, 2011
2007 – 2015	Verwaltungsrätin der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann
Seit einigen Jahren	Mitglied des Ladinerbeirats der Gemeinde Bozen
2016	Zum dritten Mal Jurymitglied des Internationalen Bergfilmfestivals Tegernsee
2014	<i>Mi vita? Mi lëur. Adolf Vallazza se conta / Jahresringe der Kunst. Adolf Vallazza zum 90sten Rai-Ladinia und Rai- Südtirol</i> . Filmportrait
2015	<i>Culeziuné per no ne desmincë</i> . Ein Filmportrait über bera Robert Moroder
Sprachkenntnisse:	Ladinisch, Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Übersetzerin in der Landesverwaltung entstanden im Laufe der vergangenen Jahre auch literarische Übersetzungen und Übersetzungen von Filmtexten. Als freie Publizistin schreibe ich Beiträge in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache für verschiedene Tageszeitungen und Zeitschriften im In- und Ausland. Meine Interessen kreisen um folgende Themenbereiche: Sprache und Literatur, Frauen, Minderheiten aller Art, Geschichte, Alpinismus. Einen besonderen Schwerpunkt bilden nach wie vor die ladinische Sprache und Kultur. In diesem Bereich habe ich verschiedene Radiosendungen und Fernsehreportagen gestaltet bzw. mitgestaltet.

Ingrid Runggaldier Moroder